

**Das Private ist – und bleibt auch in der Corona-Krise – politisch!**  
**- Bielefeld, April 2020**

**FRAUEN**  
**Notruf**  
Bielefeld e.V.

Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt

„Bleiben Sie Zuhause!“ Diese Aussage begleitet uns durch die Corona Krise.

Es geht dabei um Schutz.

Was aber, wenn gerade das eigene Zuhause kein sicherer Ort ist?

Laut einer Pekinger Frauenrechtsorganisation war die Zahl der Betroffenen von häuslicher und sexueller Gewalt, die sich nach der verordneten Quarantäne an die Hilfsorganisation gewandt haben, dreimal so hoch wie zuvor. Diese Meldungen lassen erahnen, dass auch in Bielefeld der Bedarf an Unterstützung und Hilfe für Betroffene in der nächsten Zeit deutlich ansteigen wird.

Als Fachberatungsstelle wissen wir, dass die Gefahr, Opfer von sexualisierter Gewalt zu werden, gerade nicht an Orten wie der dunklen Unterführung oder der schlecht beleuchteten Straße am größten ist. Der häufigste Tatort sind die eigenen vier Wände. Den betroffenen Frauen sind die Orte und die Personen meistens sehr vertraut.

Das bedeutet also, dass in dieser Krise und mit den Isolierungsmaßnahmen das Gewaltisiko steigt. Gleichzeitig fallen jedoch Verletzungen oder Unterstützungsbedarfe weniger auf: Betroffene gehen nicht mehr zur Schule, zur Arbeit oder in den Sportverein. Betroffene sind den Täter\*innen ständig ausgesetzt.

Die Corona-Krise führt uns dieses Dilemma zwar deutlich vor Augen, ist aber nicht die Ursache!

Gewalt passiert (schon) immer im gesellschaftlichen Kontext. Denn Ungleichheiten zwischen Mann und Frau sind Ausdruck eines tief verwurzelten Machtverhältnisses zwischen den Geschlechtern. Gewalt darf gerade jetzt nicht als individuelles Problem der betroffenen Frauen reduziert werden. Dass auch das Private politisch ist – ja, ein alter Sponti-Spruch der Neuen Frauenbewegung –, ist angesichts der aktuellen Krise also hochaktuell.

Wir alle tragen Verantwortung dafür, in was für einer Gesellschaft wir leben. Verantwortung ist dabei die Sorge um sich und um andere. Unter dem Stichwort „solidarische Nachbarschaft“ werden Aufrufe gestartet, aufmerksam zu sein, nicht wegzuschauen. Zivilcourage zu zeigen bedeutet in dem Fall z.B. Unterstützung anzubieten und sich selbst über Hilfsangebote zu informieren.

Wir als Fachberatungsstelle möchten dabei Betroffene und Unterstützer\*innen ermutigen, unsere Unterstützungsangebote zu nutzen. Rufen Sie an, Chatten Sie mit uns oder nutzen Sie unsere Emailberatung.

Wir sind für Sie da!



Frauennotruf Bielefeld e.V.  
Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt  
0521-124248

[www.frauennotruf-bielefeld.de](http://www.frauennotruf-bielefeld.de)

Hier geht es direkt zur [Onlineberatung](#)